

Vorwort	7
1. Einleitung	9
1.1 Leid als Begleiterscheinung evolutiver Phänomene	9
1.2 Darstellung des Problemhorizontes	11
1.3 Ein historischer Überblick über die Entwicklung der Konzepte vom natürlichen bis zum evolutiven Übel	19
1.4 Methodik	36
1.5 Fragestellung	66
1.6 Aufbau der Arbeit	67
2. Biologischer Teil	69
2.1 Vorbemerkungen	69
2.2 Die Entstehung der Evolutionstheorie seit Lamarck	69
2.3 Die Evolution der Kooperation	95
3. Thomas von Aquin und das evolutive Übel	129
3.1 Biografisches zu Thomas von Aquin	129
3.2 Gottes Schöpfung im Denken von Thomas von Aquin	136
3.3 Das evolutive Übel in der Konzeption des Aquinaten	156
3.4 Kritische Würdigung der Konzeption	185
4. Pierre Teilhard de Chardin und das evolutive Übel	193
4.1 Biografisches zu Teilhard de Chardin	193
4.2 Gottes evolutive Schöpfung im Denken von Teilhard de Chardin	204
4.3 Das evolutive Übel im Denken von Teilhard de Chardin	229

4.4 Kritische Würdigung von Teilhards Denken 249

5. Reflexion des evolutiven Übels in der Gegenwart 257

5.1 Kategorisierung der Ansätze 257

5.2 Philosophische Ansätze 260

5.3 Theologische Ansätze 282

5.4 Die Rezeption von Theorien zur Evolution von Kooperation 296

6. Schlusskapitel 303

6.1 Teilhard de Chardin, Thomas von Aquin und neuere Ansätze 303

6.2 Theologische Impulse aus einer phänomenologischen Betrachtung
der Kooperation 310

6.3 Fazit 315

Abkürzungsverzeichnis 319

Literaturverzeichnis 321

Theologisch-philosophische Werke 321

Naturwissenschaftliche Werke 339

Sachregister 349